

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-1/2021 6. Ergänzung

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge

Termin

KJSI

10.11.2021

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Jugendpflege zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde Frielendorf hier: Sachstandsbericht

a) Erläuterung:

In der 2. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend Soziales und Integration am 07.07. 2021 wurde ein Sachstandsbericht vorgelegt und besprochen.

- Dem entsprechend wurden die **Sommerferienaktionen der 2. und 3. Ferienwoche** auch für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Frielendorf ausgerichtet.
In der **1. Ferienwoche** war die Stadtjugendpflege – parallel zur Aktion „Dorf, Future, Home“ in den Homberger Stadtteilen - mit einem sog. „Mobilen-Mitmach-Musik-Word-Café“ in den Ortsteilen Frielendorf, Großropferhausen und Obergrenzebach präsent.
Konkret war das Team der Jugendpflege mit einem Infomobil (9-Sitzer d. Jugendpflege) an o.g. Orten des Frielendorfer Gemeindegebiets, bot dort Mitmachaktionen an und offerierte ein „Word Café“ als niederschwellige Partizipationsmethode.
Ziel war es hierbei, erste Kontakte zu knüpfen und zu erfahren, welche Ideen und Wünsche die Kinder und Jugendlichen an ihre Gemeinde und die Jugendarbeit haben.
Die Ergebnisse wurden der Verwaltung der Gemeinde Frielendorf übermittelt.

Aufnahme des Regelbetriebes im Jugendzentrum nach den Sommerferien auch für Jugendliche aus der Gemeinde Frielendorf, -nach aktuellen Corona Schutzverordnungen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen - Eine neue Tanzgruppe mit jungen Menschen aus der Gemeinde Frielendorf etabliert sich im Jugendzentrum
Wiedereröffnung des Fitnessbereiches gem. Hygienekonzept in Absprachen mit dem Gesundheitsamt des Kreises

- **Erarbeitung einer vorläufigen Endfassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung** für die Zusammenarbeit in der Jugendarbeit durch die Stadtjugendpflege, der Fachdienstleitung und der Abteilungsleitung in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Recht.
- **Erstellung der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2022** unter Berücksichtigung der Umsetzung einer IKZ.

- **Ausarbeitung und Umsetzung eines Herbstferienprogramms** (1. Ferienwoche) für Jugendliche aus Homberg (Efze) und Frielendorf.
- Erste **Sichtung von Materialressourcen** der Gemeinde Frielendorf
- **Vorbereitende Maßnahmen zur (Wieder)-Eröffnung teilautonomer Jugendclubs in den Frielendorfer Ortsteilen:**

Übersicht der Frielendorfer Ortsteile mit Räumen für Jugendliche:

Frielendorf	Siebertshausen (Bauwagen)
Großropperhausen	Spieskappel
Leimsfeld	Todenhausen
Lenderscheid	Welcherod
Obergrenzebach	

Besichtigung der Jugendclubräume in Obergrenzebach und Großropperhausen.

Ortstermin mit der Bauverwaltung der Gemeinde Frielendorf am geplanten Standort für einen zentralen Jugendclub im Kernort.

Weitere Treffen zur Konkretisierung und Umsetzung eines diesbezüglichen partizipativen „Kick-off“ Projektes sind verabredet worden.

Erarbeitung einer Power-Point-Präsentation über die Jugendclubarbeit, die Ergebnisse der Sommeraktion „Mobiles- Mitmach-Musik-Word-Café“, sowie der Angebote der Jugendarbeit, die nunmehr an die Jugendlichen der Stadt Homberg (Efze) und der Gemeinde Frielendorf gleichermaßen gerichtet sind.

Vorstellung der o.g. Präsentation im Rahmen einer Informationsveranstaltung, Austausch für und mit den Ortsvorstehern der Ortsteile der Gemeinde Frielendorf:

„(...) Seitens verschiedener Ortsbeiräte wird angeregt, dass die JCs wieder kurzfristig geöffnet werden sollten, auch wegen der in Kürze wieder eintretenden kälteren Jahreszeit. (...) Bürgermeister Vaupel stellt eine kurzfristige Öffnung in Aussicht, bitte aber vorher um Kontaktaufnahme mit der Stadtjugendpflege Homberg (Efze), weil die Öffnungsschritte / -modalitäten individuell abgestimmt werden müssen (...)“

(Auszug aus Vermerk der Gemeinde Frielendorf zu o.g. Informationsveranstaltung).

Erste, diesbezügliche Kontaktaufnahme durch Jugendliche und Ortsvorsteherin des Ortsteils Todenhausen zur Wiedereröffnung des JC Todenhausen
Weitergabe des Anliegens an die Verwaltung der Gemeinde Frielendorf
Verabredung von Abstimmungsgesprächen mit der Verwaltung der Gemeinde Frielendorf für eine baldige Wiedereröffnung des Jugendraumes in Todenhausen und Konkretisierung der Rahmenbedingungen.

Dazu:

- Erarbeitung einer Benutzungs- und Hausordnung für Jugendclubräumen in gemeindlichen Gebäuden als Entwurf für die Gemeinde Frielendorf.
- Erarbeitung einer „Blaupause“ für Hygienekonzepte für Jugendclubräume in der Gemeinde Frielendorf.

- **Verwaltungs- und Arbeitsstrukturen von Tätigkeiten und Prozessen für eine zukünftige IKZ** sollten in der Vorbereitungs- und Erprobungszeit erarbeitet, erprobt und verstetigt werden:

Seit der KW 29 steht Frau Euler –Vollzeit 39,0 Std.- der Jugendarbeit nicht zur Verfügung.

Eine, voll umfängliche und verabredungsgemäße Umsetzung der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Frielendorf (vgl. Öffentl. Niederschrift, 2. Sitzung KJSI, 5. u. 5.1) entsprechend, ist somit auch rechnerisch, bezogen auf das daraus resultierende Gesamtstundenkontingent, leider nicht möglich.

Die im Sachstandsbericht dargestellten und dennoch umgesetzten Maßnahmen und Tätigkeiten haben daher z.T. auch - nicht vorherzusehende und ungeplante- Mehrarbeit der Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege zur Folge.- Ebenso die Anpassung von Angeboten und Tätigkeiten der Stadtjugendpflege in Absprache mit Fachdienstleitung und Abteilungsleitung.

Daher haben die Fachdienstleitung, die Abteilungsleitung und die Stadtjugendpflege zunächst die Personalstelle bei der Erarbeitung einer Magistratsvorlage für die Einstellung einer Vertretungskraft unterstützt.